

INFORMATIONEN ZUR SONDERAUSSTELLUNG IM INDUSTRIEMUSEUM DINGOLFING „50 JAHRE BMW IN NIEDERBAYERN“.

Sonderausstellung „50 Jahre BMW in Niederbayern“ – eine Erfolgsgeschichte zum Erleben.

Dingolfing: Zum 50-jährigen Jubiläum der BMW Group Standorte in Niederbayern entsteht derzeit eine Sonderausstellung im Industriemuseum Dingolfing. Bei freiem Eintritt sind ab 1. Juni 2017 alle Besucher eingeladen, einen nicht ganz alltäglichen Blick hinter die Kulissen eines der erfolgreichsten Automobilherstellers der Welt zu werfen – und mehr darüber zu erfahren, wie die BMW Ansiedlungen in Dingolfing und Landshut über die Jahre die Region verändert haben.

Schon von Weitem sichtbar werden vor der Front des Dingolfinger Industriemuseums ab Juni weiß-blaue Fahnen und ein stilisierter Zunftbaum mit BMW-„Nieren“ aus fünf Jahrzehnten vom Jubiläum künden: BMW in Niederbayern feiert dieses Jahr 50. Geburtstag.

Genau am 2. Januar 1967 übernahm die BMW AG die Hans Glas GmbH mit ihren Standorten in Dingolfing und Landshut und läutete damit ein bedeutsames und bis heute erfolgreiches Kapitel der Industriegeschichte Dingolfings und der Region ein. Die BMW Ansiedlung erwies sich als „Motor“ des vielzitierten Aufschwungs Niederbayerns vom Armenhaus Deutschlands zur Aufsteigerregion im Herzen Europas. Das Industriemuseum Dingolfing nimmt das 50. Jubiläum zum Anlass, um in einer Sonderausstellung diese weiß-blaue Erfolgsgeschichte den Besuchern erlebbar zu machen.

Dazu Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister der Stadt Dingolfing: „Für uns war es wichtig, dieses Thema „50 Jahre BMW in Niederbayern“, das viele Menschen in Dingolfing und darüber hinaus bewegt, einer breiten Bevölkerung zugänglich und erlebbar zu machen. Dr. Andreas Wendt, Werkleiter des BMW Group Werks Dingolfing, stellt fest: „Wir unterstützen die geplante Sonderausstellung, denn die Erfolgsgeschichte von BMW und der Region ging und geht Hand in Hand. Dabei wollen wir nicht nur zurückblicken, sondern auch deutlich machen, welche Themen unsere Branche gegenwärtig umtreiben und für unseren Erfolg in den nächsten 50 Jahren entscheidend sein werden.“

So präsentiert die Sonderausstellung aktuelle Fakten und Zukunftsausblicke über einen der derzeit wohl spannendsten und dynamischsten Industriesektoren. In verschiedenen Stationen erfährt der Besucher zum Beispiel Wissenswertes über die Bedeutung der BMW Präsenz für Infrastruktur und Gesellschaft Niederbayerns, über Innovationen, High-Tech-Materialien und die Elektromobilität. Für das Industriemuseum bedeutet das eine zusätzliche Attraktion. Während der siebenmonatigen Laufzeit der Ausstellung bis 6. Januar 2018 wird es noch facettenreicher und multimedialer – und interaktiver. So wird beispielsweise das Thema Leichtbau beim „Fingerhakeln“ erlebbar. Und auf dem Freigelände geben zwei große, begehbare Quadern Einblicke in die Mobilität und Arbeitswelt von morgen.

Die Initiative zur Ausstellung geht auf die Stadt Dingolfing zurück. Sie wird unterstützt durch die BMW Group Werke Dingolfing und Landshut. Ideengeber ist die Kreativagentur Atelier & Friends aus Grafenau, die neben der Sonderschau viele Kommunikationsmaßnahmen für das Jubiläumsjahr konzipiert hat. Markus Pühringer, Geschäftsführer von Atelier erläutert: „Die Ausstellung ist verteilt über das gesamte Museum. Sie nutzt Außenbereiche, Innenhöfe und Flure, um ebenso spannende wie überraschende Installationen zu zeigen. Ein Konzept, das auch bei Touristen gut ankommen dürfte.“